



Kurz & Knapp

Weltkindertag

Kinderbüro und Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen suchen noch Vereine, Verbände, Kinder- und Jugendgruppen usw., die Lust haben, sich am Kinderfest zum Weltkindertag 2008 zu beteiligen. Angeboten werden können Musik-, Tanz- oder Theaterdarbietungen, aber auch Kreativangebote oder Infostände. Das Fest zum Weltkindertag findet am 21. September in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Wagwiesental (Nähe TUS Halle) statt. Interessenten können sich beim Kinderbüro, Rathaus, Oberer Markt 16, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202-417 melden.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Stadtteilbüros im KOMM-Zentrum, Kleiststraße 30 b, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 91 92 32, haben sich geändert. Die Stadtteilmanager Wolfgang Hrasny und Christel Bolz stehen künftig zur Verfügung: dienstags 10 - 12 Uhr mittwochs 10 - 12 Uhr donnerstags 14 - 16 Uhr Oder jederzeit per e-mail: info@stadtteilbuero-nk.de

Hüttenwegführung

Die nächste Hüttenwegführung findet am Sonntag, 17. August, 15 Uhr, statt. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum Preis von 45 € eigene Termine gebucht werden. Infos unter (06821) 202-224 oder -113.

Scherer auch in CVP

Neunkirchen. Zu unserem Beitrag über Werner Scherer in der Serie: „Persönlichkeiten aus Neunkirchen“ macht uns der ehemalige CDU-Stadtverordnete Günther Post darauf aufmerksam, dass in der Biografie die Zeit, in der Werner Scherer Mitglied der CVP gewesen ist, vergessen wurde. „Er war lange vor dem Abstimmungskampf schon politisch aktiv, nämlich in der CVP“, sagt Günther Post.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Roger Paulet

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Umweltminister Gabriel auf Sommerreise

Eintrag ins Goldene Buch der Kreisstadt Neunkirchen

Der Bundesumweltminister Sigmar Gabriel besuchte während seiner Sommerreise 2008 auch

die Kreisstadt Neunkirchen. Oberbürgermeister Friedrich Decker, Bürgermeister Jürgen Fried

und die Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Parteien haben Minister Gabriel im Rathaus empfangen. Trotz der knapp bemessenen Zeit ließ Gabriel es sich nicht nehmen, seinen Eintrag ins Goldene Buch der Kreisstadt Neunkirchen zu schreiben. Bei einem Blick vom Rathausdach erläuterte OB Decker den städtischen Strukturwandel nach dem Ende der Eisenzeit.

Beeindruckt hat ihn der Blick von der Halde Dechen, von wo aus man die fortgeschrittene Re-

naturierung der ehemaligen Hütten- und Bergwerksflächen sehr gut erkennen kann.



Umweltminister Gabriel trug sich ins Goldene Buch der Stadt



Minister Mörsdorf, Minister Gabriel und OB Decker per velo

Alex Deutsch wurde 95

OB und Ex-OB gratulierten

Ein Mann, der auf eine schlimme Vergangenheit zurückblickt und trotzdem heute ein glücklicher und zufriedener Mensch ist, vollendete am vergangenen Donnerstag sein 95. Lebensjahr: Alex Deutsch.

Oberbürgermeister Friedrich Decker gratulierte zusammen mit Ortsvorsteher Rolf Altpeter und sogar der Alt-Oberbürgermeister Peter Neuber, der gerade in Neunkirchen weilte, ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich seine Glückwünsche auszusprechen.

Alex Deutsch macht aus seiner Gefangenschaft in Auschwitz keinen Hehl. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Schulen und Jugendgruppen über sein Leben zu erzählen, damit die jungen Menschen begreifen, was Hass und Gewalt aus Menschen machen können.

Die ersten 32 Jahre seines Le-

bens seien die schlimmsten gewesen. Geboren in Berlin als achttes Kind, lebte er in ärmlichen Verhältnissen, nachdem der Vater einberufen worden war, so dass er schließlich im Waisenhaus untergebracht wurde. Später absolvierte er eine Bäckerlehre, erhielt aber als Jude 1935 Berufsverbot und so schlug er sich mit Gelegenheitsjobs durch.

Am 27. Februar 1943 wurde Alex Deutsch verhaftet und nach Auschwitz gebracht. Seine Frau und sein zweieinhalbjähriger Sohn wurden in der Nacht zuvor nach Auschwitz gebracht und gleich in die Gaskammer geschickt. 1945 überlebte Deutsch den Todesmarsch nach Magdeburg, wo er schließlich von den Amerikanern befreit wurde.

1946 reiste Alex Deutsch nach Amerika aus. Er fand wieder eine Ehefrau und erarbeitete sich hart ein Lebensmittelgeschäft in St.

Louis. Sein Geschäft wurde mehrmals überfallen, so dass er 1972 schließlich sein Geschäft aufgab. Dvora Deutsch verstarb 1977 und so kehrte er im Juni 1978 nach über 30 Jahren nach Deutschland zurück. Hier in Wiebelskirchen fand er seine Heimat und seine dritte Ehefrau Doris Loeb, mit der er heute glücklich verheiratet ist. Seither besucht Deutsch Schulen, berichtet über sein Leben und mahnt damit für einen toleranten Umgang miteinander.

Für seine großen Verdienste um die Aufklärung der Menschen über die Folgen der Gewaltherrschaft der nationalsozialistischen Zeit hat er viele Auszeichnungen erhalten, so verlieh der Bundespräsident Roman Herzog Deutsch 1996 das Bundesverdienstkreuz. Die erweiterte Realschule Wellesweiler wurde 2001 in Alex-Deutsch-Schule umbenannt, 2007 erhielt der Jubilar die höchste Auszeichnung des Bundes die Bundesverdienstmedaille 1. Klasse vom Leiter der Staatskanzlei, Karl Rauber.

Oberbürgermeister Friedrich Decker bedankte sich anlässlich seines Geburtstagsbesuches bei Deutsch: „Wir haben Ihnen viel zu verdanken. Wir hoffen, dass Sie hier noch einen langen und vor allem glücklichen Lebensabend bei guter Gesundheit erleben dürfen!“



OB Decker und OV Altpeter gratulierten Alex Deutsch zum 95. Geburtstag

Biergarten-Feeling

mit dem City Sommer

Am kommenden Samstag, 16. August, verwandelt sich der Stummplatz von 12 bis 17 Uhr im Rahmen des Neunkircher City Sommers in einen großen Biergarten. Bayerisches Essen, Weißbier und gute Blasmusik vom Verein der Musikfreunde Hangard sorgen für die richtige Stimmung. Für alle Leser der Neunkircher Stadtnachrichten hält das Stadtmarketing Neunkirchen eine besondere Überraschung bereit. Das Stadtmarketing Neunkirchen stiftet 1 Fass Freibier. Jeder der den Coupon am Samstag mitbringt, erhält ein Glas Freibier (natürlich nur solange der Vorrat reicht). Um 12 Uhr ist Fassanstich. Wer also gerne einmal Biergartenatmosphäre auf dem Stummplatz

erleben will, kommt am Samstag nach Neunkirchen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Am nächsten Samstag, 23. August, präsentiert das Stadtmarketing den Neunkircher Kindersommer mit Kindermusical, Schminken und Spielen.

Coupon für 1 Glas Freibier

beim Biergarten-Sommer des Stadtmarketing Neunkirchen am Samstag, 16. August 2008, ab 12 Uhr, auf dem Stummplatz

Nur solange der Vorrat reicht



Am Scheiber Friedhof

Bürgermeister Fried besucht ASH-Projekt



von links: Ulrike Holzer-Hilpert (Bauamt), Ina Krause-Wollbold (ash), Alexander Kindsvater, Bürgermeister Jürgen Fried, Mohamed Arif

Zehn ehemalige Bezieher von Sozialleistungen sind seit Juni auf dem Scheiber Hauptfriedhof eingesetzt. Finanziert werden diese zunächst auf ein Jahr befristeten Arbeitsplätze von Bund, Kreis und der Stadt Neunkirchen. Träger der Maßnahme ist die Arbeitslosenselbsthilfe, kurz ASH. Bürgermeister Jürgen Fried besuchte nun unter anderem mit ASH-Geschäftsführer Klaus Nordsiek die Gruppe vor Ort. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Stadt seit Jahren die soziale und berufliche Reintegration benachteiligter Gruppen am Arbeitsmarkt fördert. Die Stadt beteiligt

sich je Teilnehmer mit 230 €/Monat. Die ASH als Träger der vom Landkreis Neunkirchen und der ARGE Neunkirchen bezuschussten Tätigkeiten, schließt die Arbeitsverträge und sorgt für die fachliche und pädagogische Betreuung. Ziel sei es, so Fried, ehemalige Sozialleistungsbezieher in den Arbeitsprozess wieder einzugliedern und, sofern möglich, auf dem Gebiet des Garten- und Landschaftsbaus zu qualifizieren. So zeige die Stadt beispielgebende Verantwortung auch im arbeitsmarktpolitischen Bereich (in der Vergangenheit wurden weit über 100 Arbeitsgelegenheiten bereitgestellt).

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 14.08.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Nicht öffentlicher Teil
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 18. Juni 2008
- 3 Benennung von Mitgliedern für den Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen
- 4 Einstellung einer Citymanagerin/eines Citymanagers im Rahmen des Neunkircher Stadtmarketings
- 5 Ergänzung Gesellschaftsvertrag Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH
- 6 Der große Zoo-Test des Magazins Stern
- 7 Beförderung eines Beamten
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.08.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 18.08.2008, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furch, Volkerstal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Ortsrates für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof am 23.06.2008 und am 01.07.2008
- 2 Eduard-Didion-Stiftung
- 3 Ertrag aus der Stiftung für das Jahr 2007
- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.08.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof
Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 19.08.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses "Abwasserwerk" statt.

Tagesordnung:

- 1 Öffentlichlicher Teil
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.06.2008
- 3 Zwischenbericht zum 30.06.2008 über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes
- 4 Abwasseranlage Bauershaus (Kanalerneuerung und Außenanlage)
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.06.2008
- 7 Erlass eines 8. Nachtrages zur Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen (Abwassergebührensatzung) vom 23.10.1985
- 8 Auftragsweiterungen
- 9 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk 2008
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 08.08.2008
- Abwasserwerk -
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 20.08.2008, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- 1 Öffentlichlicher Teil
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2008 und am 02.07.2008
- 3 Benennung von Mitgliedern für den Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen
- 4 Ergänzung Gesellschaftsvertrag Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH
- 5 Übertragung WVO-Anteile an KEW AG
- 6 Erlass eines 8. Nachtrages zur Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen (Abwassergebührensatzung) vom 23.10.1985
- 7 Zustimmung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
- 8 Auftragsweiterungen
- 9 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk 2008
- 10 Einstellung einer Citymanagerin/eines Citymanagers im Rahmen des Neunkircher Stadtmarketings
- 11 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 12 Mitteilungen und Verschiedenes
- 13 Nicht öffentlicher Teil
- 14 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2008 und am 02.07.2008
- 15 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 16 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.08.2008
Decker, Oberbürgermeister

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:
Leichenhalle Wiebelskirchen - Erstellung einer Überdachung
Neubau Kindergarten Ringstraße - Lieferung der Möblierung
Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.

Standesamt

In der Zeit vom 31.07. bis 06.08. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

02.08. Angelina Messina, Schiffweiler; 04.08. Sebastian Egon Johann Hein, Wiebelskirchen

Eheschließungen

01.08. Michaela Anschutz und Patrick Grandau, Neunkirchen

Sterbefälle

02.08.: Norbert Kaub, Wiebelskirchen, 79 J; Franz Josef Leyerer, Neunkirchen, 58 J; Rudolf Jakob Karl Hanz, Münchwies, 73 J; 04.08. Franz Robert Backes, Neunkirchen, 94 J; 05.08. Elke Margarete Biehl geb. Seiler, Kohlhof, 62 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute
Elisabeth und Franz Krüger,
Im Katzentümpel 3,
66540 Neunkirchen,
65. Hochzeitstag am 14. August

Eheleute
Edith und Günter Lemmes,
Ostertalstraße 37,
66540 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 14. August

Eheleute
Reinhilde und Dieter Pflieger,
Aufm Mühlenberg 6,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 14. August

Frau Selma Degner,
Hauptstraße 95,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 15. August

Frau Maria Betz,
Unterer Friedhofsweg 10,
66538 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 17. August

Mathilde Conrad,
Hirschgartenweg 37, 66538
Neunkirchen,
90. Geburtstag am 18. August

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben



Lysistrate geht - Stumm kommt

Musical Projekt präsentiert Stumm-Darsteller

Das Musical Projekt Neunkirchen 2009 wirft seine Schatten voraus. Nachdem der letzte Vorhang von „Lysistrate. Kampfeslust und LiebesList“ am vergangenen Sonntag gefallen ist, wurde der Darsteller des Karl Ferdinand von Stumm präsentiert, der die Titelrolle des Musicals 2009 übernehmen wird.

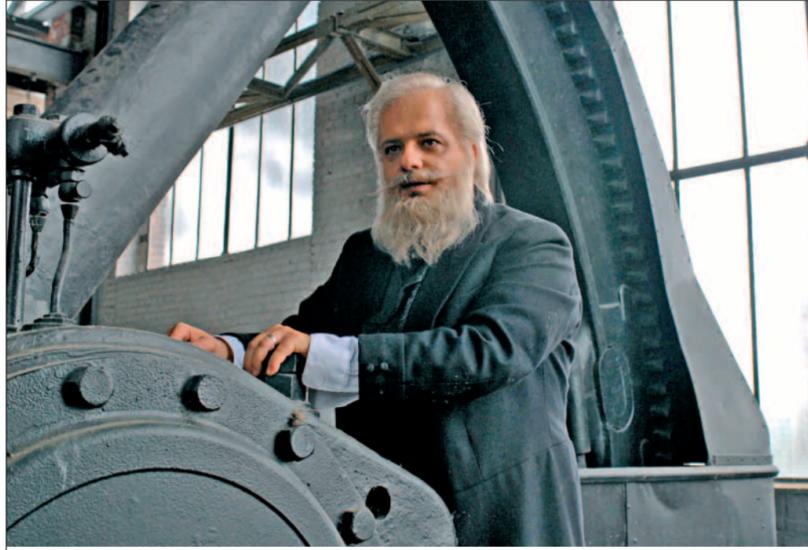
Mit „STUMM“ wird das Musical Projekt eine musikalische Geschichte über den Freiherrn Karl Ferdinand von Stumm erzählen. Enrico Tinebra aus St. Ingbert wird den Industriearbeiter geben. Der 39jährige Lehrer für Fremdsprachen und Übersetzer ist seit 2004 beim Musical Projekt aktiv. In „Merlin, wir können auch anders“ spielte er die Rolle des Sir Gawain. In „Lysistrate“ gab er den Athener Koleros.

Tinebra freut sich auf die schauspielerische Herausforderung, eine solch bedeutende Persönlichkeit glaubwürdig darzustellen.

Bei Stumm handelt es sich ohne Zweifel um eine der schillerndsten Persönlichkeiten Neunkirchens, die die Entwicklung der Stadt wie kaum eine andere geprägt hat. Durch seine starke Entschlossenheit und sein großes Führungspotential hat er die Stahl- und Ei-

senindustrie zur Blüte gebracht.

„Man sprach von ihm als einem angesehenen, streng religiösen und konsequenten Politiker, der für seine Familie und Angestellten ein Herrscher mit Prinzipien war“, erläutert der Künstlerische Leiter Martin Leutgeb die Grundzüge der Geschichte. „Die historische Vorlage, sowie viele Geschichten und Gerüchte über diesen Mann machen es nicht ganz einfach für Dieter Meier und mich, ein spannendes Stück zu schreiben“ so Leutgeb. „Jedoch gestaltet sich der Ausflug in Neunkirchens Vergangenheit für uns so faszinierend, dass wir hoffen, dass unsere musikalische Geschichte - es soll keine historische Dokumentation werden - nicht nur für unsere Sänger, Spieler und Tänzer, sondern auch für unser Publikum, eine spannende musikalische Reise in die Vergangenheit sein wird.“ Die Komponisten Amby Schillo und Andreas Puhl, die Choreographin Ellen Kärcher und ihr Tanz-Coach Charles Bankston, sowie Chor- und Solistencoach Francesco Cotte, Produktionsleiter Markus Müller und Dieter Meier als Co-Regisseur, werden mit den Akteuren des Projekts ein musikalisches Feuerwerk entzünden. ■



Stadtmomente: Enrico Tinebra spielt Karl Ferdinand von Stumm im Musical 2009

Mehr tun für Neunkirchen

Brauereidirektor a. D. Gert Hoffmann

Vor wenigen Monaten wurde Gert Hoffmann zu Grabe getragen und mit ihm ein, zwar nicht gebürtiger, aber sehr engagierter Neunkircher. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes war vor allem in den siebziger und achtziger Jahren ein „Hans-Dampf-in-allen-Gassen“. Der am 16. April 1922 geborene Hoffman ist mit Rheinwasser getauft. Als er 1966 zur Schloss-Brauerei kam, wurden Stadt und Region sehr schnell zur zweiten Heimat für den Sohn eines Andernacher Lokomotivführers. Hoffmann schrieb Brauereigeschichte, machte den Namen „Schloss-Brauerei Neunkirchen“ zwischen Hamburg und Konstanz bekannt, auch wenn seine Verkaufspolitik gegen Ende seiner beruflichen Karriere durch die Zeitereignisse ins Schlingern geriet. „Mehr tun für Neunkirchen“ war eine Forderung im Vorfeld der Gebiets- und Verwaltungsreform. Dass Neunkirchen Kreisstadt wurde, war mit ein Verdienst seines Engagements. Hoffmann war Mitbegründer des Neunkircher Verkehrsvereins.

An der Gründung der Städte-

partnerschaft mit Mantes-la-Ville war er maßgeblich beteiligt. Er engagierte sich für den VfB Borussia Neunkirchen, für den Zoo, für das DRK, über seine Frau Martha, mit der er sechs Kinder hatte. Martha Hoffmann hat auch die Altentagesstätte St. Marien mitbegründet.

Gert Hoffmann unterstützte aber nicht nur, war nicht nur Sponsor und Mäzen, er stieg auch als Funktionär in die Verantwortung ein. Auch außerhalb Neunkirchens machte er sich einen Namen. Er war Mitglied im Bierkonvent international München, Ehrensenator der Großen Bonner Carnevalsgesellschaft, Ehrenvorsitzender des Neunkircher Verkehrsvereins und Ehrensenator des Neunkircher Carnevals Ausschusses.

Mit Rückendeckung seines Unternehmens setzte er sich vorbildlich für soziale, sportliche und kulturelle Belange ein. Auch war ihm die Sicherung von Arbeitsplätzen ein besonderes Anliegen.

Gert Hoffmann war ein Mann mit großen Herzen. Er starb 2008 im Kreis seiner Familie in Heiligen-

Mieterfest am Bliesblock

Die GSG lud ein und viele kamen

Am 7. August veranstaltete die GSG am Bliesblock für die Bewohner der Wohnanlage ein Fest anlässlich der Fertigstellung der frisch renovierten Wohnanlage. Nicht nur die Mieter waren eingeladen, sondern auch die Mitglieder des GSG-Aufsichtsrates, Ortsvorsteher Erich Rau und die an der Modernisierung beteiligten Handwerksfirmen.

Geschäftsführerin Elke Wagner erläuterte in ihrer Begrüßungsrede die durchgeführten Einzelmaßnahmen und betonte dabei, dass mit der Sanierung des Bliesblocks zeitgemäß ausgestatteter Wohnraum für Jung und Alt geschaffen wurde.

Ausdrücklich bedankte sie sich bei den Mietern für das Verständnis während den Modernisierungsarbeiten.

Oberbürgermeister Decker fügte als Aufsichtsratsvorsitzender hinzu, dass das unter Denkmalschutz stehende Ensemble eine besondere städtebauliche Bedeutung für die Innenstadt Neunkirchens hat.

Das Team der GSG versorgte die Gäste mit kostenlosem Essen und Getränken. Trotz schlechter Prognose hielt das Wetter und sorgte bis zum Ende der Veranstaltung für ein schönes Fest mit guter Stimmung und interessanten Gesprächen. ■

Flohmarkt rund ums Kind

Anlässlich des Weltkindertages veranstalten Kinderbüro und Kinderkommission am Sonntag, 21. September, von 14 bis 18 Uhr, ein Kinderfest im Wagwiesental.

Beim Flohmarkt sind 30 Standplätze für Kinder/ Jugendliche im Alter von 7-16 reserviert, 20 weitere Standplätze können an Erwachsene vergeben werden. Kinder und Jugendliche dürfen an ihren Ständen kindgerechte Gegenstände wie Spielsachen, Bücher oder Selbstgebasteltes verkaufen. Erwachsene können Kinderkleider, Auto- und Fahrradsitze, Kinderwagen oder sonstige Gebrauchsgüter für Kinder anbieten. Kommerzielle Händler sind ausgeschlossen. Anmeldung beim Kinderbüro, Gertrud Bacles, Telefon (06821) 202-417. ■

Am Rande ...

So wie er da her kommt, über den Hammergraben schwebt, wirkt er, fit wie ein Turnschuh. Schlank ist seine Gestalt, modern sein Outfit. Anstatt Deutscherrensocken trägt er „Füßlinge“ - wie die Jungen. Und jugendlich ist auch seine Figur. Wir wissen, dass seine Frau keine dicken Männer mag. Wohl deshalb ist er so schlank. Das macht aber auch hat - Höhen und Tiefen, Erfolge und Misserfolge, wo ihm Sympathie entgegenschlug, aber auch Abneigung. Wo ihn die Menschen noch kennen, zumindest ältere Jahrgänge.

Als er am Eiscafé Capriccio vorbei kommt, rufen zwei ältere Herren: „Hallo, Herr Neuber!“ und zuvor war von ihnen leise zu hören: „Gummo do, do kommt doch de Neuba!“ Bald darauf bringt ihn ein in Neunkirchen bekannter Pressefotograf im Eiscafé auf einen Kaffee vorbei, das heißt, auf einen doppelten Espresso. Und in wenigen Sekunden läuft ein alter Film ab, ein Film über das Neunkircher der siebziger und achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Der Film ist ein Rückblick in längst vergangene Zeiten. „Ich bin aber nicht zitierfähig“, befiehlt er, wie in vergangenen Tagen, vorsichtig.

Später, als er sich wie früher mit „Ich muss weg, hab keine Zeit“ verabschiedet hat, sind sich die zurückgebliebenen Gesprächspartner einig: Er hat sich kaum verändert, der 71jährige Neuber, auch seine Formulierung ist die gleiche geblieben.

Er scheint auch kaum älter geworden zu sein, der ehemalige Oberbürgermeister, der in diesen Tagen seine Fitness bei einer Vogesenwanderung mit dem Oberbürgermeister Friedrich Decker und Verleger a. D. Hans-Egon Lutz unter Beweis gestellt hat. Eines ist an diesem Morgen deutlich geworden: „Den Täter zieht es immer wieder an den Ort seiner Taten zurück.“ ■

Bundeswettbewerb

„Landschaft der Industriekultur Nord“

Um gemeinsam kraftvoll handeln zu können, haben sich die Kommunen Neunkirchen, Illingen, Friedrichthal, Merchweiler, Schiffweiler und Quierschied zu einem Verbund „Landschaft der Industriekultur Nord“ zusammengeschlossen. Ziele sind, die gemeinschaftliche Entwicklung von Naherholung, Tourismus und Naturschutz, die Identifikation der Bevölkerung mit ihrer eigenen Geschichte und eine zukunftsfähige Entwicklung aus dem altindustriellen Erbe zu gestalten. Eine regionale Perspektive für den Projektraum soll die Leitidee in ein regionales Konzept integrieren und das Zusammenspiel der Standorte und Projekte darstellen. Die Kooperation der Kommunen wird gestützt durch einen breit angelegten Dialog, der sowohl Experten als auch die Bürger einbezieht. Neue Leitbilder für den Raum „Landschaft Industriekultur Nord“ sollen das Image positiv beeinflussen. Durch die aktive Mitarbeit der Bevölkerung soll

eine Identifikation mit der Industriekultur bewirkt werden.

Den ersten Erfolg kann die interkommunale Initiative schon verbuchen: bei dem Wettbewerb „Zukunftspreis Naturschutz - idee.natur“ hat die Landschaft der Industriekultur Nord schon einen Preis gewonnen und gehört damit zu den zehn Besten. 10.000 Euro hat die Ideenskizze des Projektes „Naturschutzgroßprojekte und ländliche Entwicklung“ gewonnen. Nun geht es in der zweiten Stufe des Wettbewerbs, bei dem ein integrierter Projektantrag eingereicht werden muss, um eine Förderung in Millionenhöhe. Die Ideen zum Bundeswettbewerb in Verbindung mit der Landschaft der Industriekultur Nord werden das Umweltministerium, die Kommunalvertreter und die eingebundenen Organisationen am 13. August, um 18 Uhr, in der Klinikthalle in Landsweiler der Bevölkerung vorstellen und in einer anschließenden Podiumsdiskussion erörtern. ■

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (14. - 20. August)

Ausstellungen

bis 31. Aug
Landeskunstaussstellung mit dem Schwerpunkt: expressive und figurative Malerei
Überblick über saarl. Kunstschaffenden der letzten 4 Jahre
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste

Fr, 15. Aug, 11-16 Uhr
Kinderfest im Zoo
Neunkircher Zoo Hoppeditz Neunkirchen e.V.
Fr, 15. Aug
Kelterfest Wiebelskirchen
Kelteranlage Obst- und Gartenbauverein

Fr, 15. bis So, 17. Aug
5 x 11 Jahre KV Eulenspiegel
Festplatz Fulpach KV Eulenspiegel

Musik/Theater

Sa, 16. Aug, 12-17 Uhr
NEUNKIRCHER CITYSSOMMER
Biergarten Sommer mit den Musikfreunden Hangard
Stummplatz
Stadtmarketing Neunkirchen

Führungen/Vorträge

So, 17. Aug, 15 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 14. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zum Café Ursula
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523

Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 15. bis Mo, 18. Aug
Deutsche Meisterschaft Betriebssport Schützen
Schützenanlage Wiebelskirchen
Schützenverein 1893 Wiebelskirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Studienreisen der VHS Neunkirchen

Verdun - Schlachtfelder und Stätten des ersten Weltkrieges
Samstag, 25. Oktober 2008

Zur Ehre aller, die in Verdun Gesundheit, oder gar ihr Leben verloren haben, wie auch zur Mahnung der Lebenden sind das Kampfgebiete, ein Gräberfeld sowie ein Museum und mehrere Monumente und Sehenswürdigkeiten würdevoll hergerichtet worden.

ZDF-Sendezentrum in Mainz
Mittwoch, 17. Dezember 2008

Neben einer Führung durch das Sendezentrum ist auch eine Stadtführung vorgesehen. Der Tag klingt aus mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes.

Metz und Robert Schuman
Freitag, 27. März 2009

Nach dem Besuch der Kathedrale und der Innenstadt besteht die Möglichkeit durch die Markthalle, Cafés und Geschäfte zu bummeln. Am Nachmittag führt die

Fahrt unter anderem nach Chazelles zum Anwesen Robert Schumans, einem der Gründungsväter Europas.

Piemont
7-tägige Studienreise
10. bis 16. Mai 2009

Zwischen den Alpen und der ligurischen Küste erstreckt sich eine reizvolle Landschaft, die berühmt ist für Ihre Weine und ihre gastronomischen Spezialitäten. Im Verlauf dieser Reise werden die wichtigsten Städte und Sehenswürdigkeiten besucht. Auf dem Plan steht auch ein Ausflug nach Turin.

Riga
4-tägige Flug-Busreise
11. bis 14. Juni 2009

Riga ist die bevölkerungsreichste Stadt des Baltikums und historisch und kulturell von besonderem Reiz. Der Neunkircher Oberbürgermeister Friedrich Decker, der die Reise persönlich leiten wird, hat sich seit langem intensiv

mit der Region befasst. Das Programm umfasst die wichtigsten historischen Stätten der Stadt und der Region.

Das Land der Jeanne d'Arc
Der Süden Lothringens
Donnerstag, 18. Juni 2009

Noch immer liegt der Süden Lothringens völlig zu Unrecht im Schatten der Touristenströme. Neben Pont-à-Mousson und Toul, stehen ein Besuch der Heimat der Jeanne d'Arc sowie die Wallfahrtsstätte Sion und des Wasserschlosses Haroué auf dem Programm.

Von den Cevennen zu den Pyrenäen
10-tägige Studienreise
25. September bis 4. Oktober

Die Reise geht durch die herbe Landschaft der Cevennen, das alte Land der katharischen und albigensischen Ketzler, nach Millau und in die zerklüfteten Schluchten des Tarn. Besichtigt werden ausserdem, die legendäre



Reisegruppe bei Mittagspicknick

Festungsstadt Carcassonne der Canal du Midi und die Städte Perpignan, Narbonne und Montpellier.

La ruta de las Sevillanas
8-tägige Flug-Busreise nach Andalusien
Oktober 2009

Der Reisetrip (Oktober 2009) richtet sich nach dem aktuellen Flugplan von Ryanair. Wer gerne

einmal die andalusische Hauptstadt mit ihrem ganz besonderen Flair intensiver kennen lernen will und auch für Ausflüge in die Umgebung offen ist, für den ist diese Reise genau die richtige.

Anmeldungen und Informationen zu den Reisen der VHS Neunkirchen unter

Tel. 06821-2900612

MIT DER VHS **OnTOUR**
STUDIENFAHRTEN UND STUDIENREISEN
2008/2009